

19.01.2018

2.1.2018

„Jugend trainiert für Olympia“ rückt näher

Tischtennismannschaft der Kaufmännischen Schule gewinnt Kreisentscheid

ÖHRINGEN In einem spannenden Aufeinandertreffen qualifizierte sich Mitte Dezember die Tischtennismannschaft der Kaufmännischen Schule Öhringen (KSOe) in Bad Mergentheim für die nächste Runde bei „Jugend trainiert für Olympia“. Sven Heer, Jonas Zoller, Tobias Wawak und Felix Roll entschieden dank ihres engagierten Einsatzes und einer tollen Mannschaftsleistung den Kreisentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ für sich.

„Es war eine hervorragende Mannschaftsleistung, jeder hat sein Bestes gegeben, um das Turnier zu

gewinnen“, so Trainer und Lehrer der Kaufmännischen Schule Öhringen Christian Abele.

Gleich zu Beginn trafen die vier Schüler der Kaufmännischen Schule Öhringen auf die Mannschaft des Hohenlohe-Gymnasiums. Das Spiel sollte sich als vorgezogenes Finale herausstellen. In den ersten beiden Partien konnten sich zunächst noch die favorisierten Spitzenspieler der jeweiligen Mannschaften durchsetzen. Für die Kaufmännische Schule gewann Sven Heer deutlich mit 3:0 Sätzen. Nach diesem ersten Durchgang kam es zum Doppel. Hier



Jonas Zoller, Tobias Wawak, Felix Roll und Sven Heer (von links) qualifizierten sich für die nächste Runde von „Jugend trainiert für Olympia“.

Foto: privat

konnten Sven Heer und Jonas Zoller den ersten Satz gewinnen. Den zweiten Satz verspielten sie unglücklich nach Führung. In der zweiten Runde musste Felix Roll in fast jedem Satz in die Verlängerung, hatte dort jedoch das bessere Händchen und das benötigte Glück auf seiner Seite und erzielte so den Ausgleich für die KSOe. Im Entscheidungssatz entschied Tobias Wawak das Spiel für sich. Jonas Zoller sicherte mit seinem 3:1-Erfolg den Gesamtsieg.

Der Sieg war durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und hohen Einsatz verdient.

red